



Statistischer Bericht



Kinder- und Jugendhilfe im Freistaat Sachsen

Adoptionen
2012

K V 7 – j/12

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Definitionen	3
Ergebnisse	3
 Tabellen	
1. Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche, vorgemerkte Adoptionsbewerbungen und in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche am Jahresende 1991 bis 2012	5
2. Ausgesprochene und aufgehobene Adoptionen sowie abgebrochene Adoptionspflegen 1991 bis 2012	6
3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Geschlecht sowie Altersgruppen	7
4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie Geschlecht	8
5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Geschlecht und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie Staatsangehörigkeit der adoptierten Kinder und Jugendlichen	9
6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Geschlecht	11
7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Geschlecht	13
8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter sowie Staatsangehörigkeit der Adoptierten und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern bzw. Geschlecht	15
9. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie Geschlecht	16
10. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens sowie Altersgruppen und Geschlecht	17
11. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Familienstand der abgebenden Eltern zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens sowie Geschlecht	18
12. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Familienstand der abgebenden Eltern sowie Geschlecht	19
13. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht	20
14. Adoptionsvermittlung am Jahresende 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	21
15. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	22

Abbildungen

Abb. 1 Zur Adoption vorgemerkte und in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche sowie vorgemerkte Adoptionsbewerbungen am Jahresende 1991 bis 2012	23
Abb. 2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Geschlecht	23
Abb. 3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Alter	24

Vorbemerkungen

Das Gesamtkonzept der Kinder- und Jugendhilfestatistik, erhoben nach den §§ 98 bis 103 SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe -, umfasst vier getrennte Erhebungsteile:

- Teil I Erzieherische Hilfen
- Teil II Maßnahmen der Jugendarbeit
- Teil III Einrichtungen und tätige Personen
- Teil IV Ausgaben und Einnahmen.

In dieser Publikation werden die Leistungen der örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe (Adoptionsvermittlungsstellen der Jugendämter und des Landesjugendamtes) sowie die Träger der freien Jugendhilfe im Adoptionsbereich aus Teil I dargestellt.

Rechtsgrundlagen für die Statistik der Kinder- und Jugendhilfe - Teil I.5 Adoptionen sind die Paragraphen 98 bis 103 des Sozialgesetzbuches (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I 3134), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2975, 2976), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 3 SGB VIII.

Methodische Hinweise

Die Adoptionsverfahren werden von den Adoptionsvermittlungsstellen bzw. dem Landesjugendamt bearbeitet. Sobald der Beschluss des Gerichts vorliegt, ist für jedes adoptierte Kind ein Fragebogen von der Adoptionsvermittlungsstelle bzw. dem Landesjugendamt, die die Vermittlung durchgeführt hat, auszufüllen und dem Statistischen Amt zu übersenden.

Die Ergebnisse entsprechen dem jeweils aktuellen Gebietsstand.

Definitionen

Bei einer Annahme als Kind (**Adoption**) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Auch die im Ausland nach dortigem Recht vollzogenen Adoptionen ausländischer Kinder und Jugendlicher durch deutsche Annehmende werden erfasst, soweit das zuständige Jugendamt davon erfährt. Adoptionen werden statistisch erfasst, sobald der Gerichtsbeschluss für die Adoption vorliegt.

Die Adoption soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat. Die **Adoptionspflege** soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme dem Wohl des Kindes dient und zu erwarten ist, dass zwischen dem Annehmenden und dem Kind ein Eltern-Kind-Verhältnis entsteht. Mit der Einwilli-

gung der leiblichen Eltern in die Annahme ruht die elterliche Sorge; das Jugendamt wird (Amts-)Vormund für das Kind während der Dauer der Adoptionspflege.

Adoptionen können wegen fehlender Erklärungen gemäß § 1760 BGB oder von Amts wegen gemäß § 1763 BGB **aufgehoben** werden.

Als **abgebrochene Adoptionspflegen** zählen alle während der Probezeit vor der Annahme gemäß § 1744 BGB abgebrochenen Pflegeverhältnisse.

Eine **vorgemerkte Adoptionsbewerbung** ist ein Antrag auf Adoption.

Adoptionsbewerber ist, wer nach eingehender Prüfung durch die Adoptionsvermittlungsstelle für geeignet befunden wurde. Um Doppelzählungen zu vermeiden, sind nur diejenigen Adoptionsbewerbungen zu erfassen, bei denen der Wohnsitz der Adoptionsbewerber im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Adoptionsvermittlungsstelle liegt. Als Adoptionsbewerber zählen nicht Stiefvater/Stiefmutter oder nahe Verwandte, die lediglich die rechtliche Konsequenz aus einer bestehenden familiären Bindung ziehen, oder Familien, bei denen sich das Kind bereits in Adoptionspflege befindet.

Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche sind diejenigen, bei denen die Sorgeberechtigten bereit sind, das Kind zur Adoption freizugeben. Kinder und Jugendliche, die sich bereits in Adoptionspflege befinden, sind hier nicht anzugeben.

Ergebnisse

237 Kinder und Jugendliche erhielten im Laufe des Jahres 2012 durch Adoption ein neues Zuhause, 116 Jungen und 121 Mädchen. Damit stieg die Zahl der Adoptionen gegenüber dem Vorjahr um 1 Kind bzw. Jugendlichen.

Zum Zeitpunkt der Adoption waren 162 Kinder (68,4 Prozent - 2011: 61,0 Prozent) unter sechs Jahre alt, darunter 13 im Säuglingsalter (fünf im Vorjahr). 50 Kinder waren im Alter von sechs bis unter 12 Jahre (21,1 Prozent - 2011: 25,0 Prozent). Die übrigen waren Kinder und Jugendliche bis unter 18 Jahre.

35,4 Prozent der adoptierten Kinder lebten zuvor bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner (2011: 42,8 Prozent). Bei einem allein erziehenden Elternteil lebten 10 Kinder, im Vorjahr 3. Die übrigen Kinder lebten zuvor in Pflegefamilien (52 Kinder) oder im Heim (21 Kinder) bzw. wurden nach dem Aufenthalt im Krankenhaus (66 Kinder) direkt in Adoptionspflege gegeben.

83 Kinder und Jugendliche (35,0 Prozent - 2011: 41,9 Prozent) wurden vom Stiefvater oder der Stiefmutter als Kind angenommen. Von Verwandten, z. B. Onkel und Tanten bzw. Großeltern, wurden drei Kinder bzw. Jugendlichen adoptiert. Knapp zwei Drittel der adoptierten jungen Menschen (63,7 Prozent, im Vorjahreszeitraum 58,1 Prozent) waren mit den annehmenden Eltern nicht verwandt. Bei 76,4 Prozent der adoptierten Kinder und Jugendlichen (181 Fälle, 2011: 169 Fälle) war der abgebende/sorgeberechtigte Elternteil ledig und in 10,1 Prozent der Fälle (24 Kinder und Jugendliche - im Vorjahr 40) geschieden.

Acht Mal waren die abgebenden/sorgeberechtigten Eltern verheiratet/zusammen lebend, sechs Mal verheiratet/getrennt lebend und drei Mal verwitwet. Ein Kind war schon Waise. In 14 Fällen ist der Familienstand der abgebenden Eltern unbekannt.

Die Anzahl der Adoptionen von Kindern und Jugendlichen mit ausländischer Herkunft betrug acht, wie auch im Vorjahr. Von ihnen kamen drei aus Europa und fünf aus Asien. Zum Zwecke der Adoption holte man drei Kinder/Jugendliche ins Land.

Am Ende des Jahres 2012 befanden sich 273 Kinder und Jugendliche in Adoptionspflege, einer Probezeit für Kinder und potentielle Eltern, 18 weniger als ein Jahr zuvor. Bei den Adoptionsvermittlungsstellen lagen 243 Bewerbungen für 107 zur Adoption vorgemerkte Kinder vor (2011: 248 Bewerbungen für 103 vorgemerkte Kinder). Somit kamen auf ein zur Adoption vorgemerktes Kind zwei Adoptionsbewerber.

1. Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche, vorgemerkte Adoptionsbewerbungen und in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche am Jahresende 1991 bis 2012

Jahr	Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche			Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen	Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen je einem zur Adoption vorgemerkten Kind oder Jugendlichen	In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
1991	90	52	38	748	8	520	262	258
1992	57	37	20	1 112	20	652	348	304
1993	32	18	14	694	22	513	271	242
1994	64	38	26	479	7	404	221	183
1995	37	20	17	464	13	396	218	178
1996	38	23	15	489	13	449	250	199
1997	64	30	34	504	8	352	192	160
1998	53	25	28	462	9	324	177	147
1999	46	25	21	453	10	286	152	134
2000	47	22	25	447	10	265	142	123
2001	53	28	25	423	8	256	147	109
2002	50	23	27	517	10	237	136	101
2003	67	36	31	397	6	303	145	158
2004	70	51	19	387	6	306	143	163
2005	68	38	30	361	5	324	178	146
2006	67	42	25	397	6	285	160	125
2007	119	62	57	385	3	305	161	144
2008	95	58	37	310	3	247	123	124
2009	108	55	53	306	3	285	158	127
2010	109	56	53	280	3	306	149	157
2011	103	48	55	248	2	291	150	141
2012	107	52	55	243	2	273	145	128

2. Ausgesprochene und aufgehobene Adoptionen sowie abgebrochene Adoptionspflegen 1991 bis 2012

Jahr	Ausgesprochene Adoptionen	Aufgehobene Adoptionen	Abgebrochene Adoptionspflegen
1991	98	-	8
1992	479	1	6
1993	584	-	16
1994	562	1	7
1995	436	-	2
1996	407	3	5
1997	373	-	2
1998	363	2	6
1999	302	4	7
2000	244	2	16
2001	293	1	8
2002	310	-	4
2003	225	-	8
2004	188	-	6
2005	223	-	20
2006	263	2	10
2007	211	-	13
2008	202	-	15
2009	209	-	4
2010	235	-	17
2011	236	-	7
2012	237	-	14

3. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Geschlecht sowie Altersgruppen

Jahr	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich	Alter von ... bis unter ... Jahren						
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 15	15 - 18
1991	98	52	46	3	27	19	17	18	10	4
1992	479	249	230	7	152	81	94	80	50	15
1993	584	271	313	6	177	110	101	94	60	36
1994	562	302	260	5	150	89	105	98	74	41
1995	436	225	211	1	116	63	71	66	78	41
1996	407	191	216	3	115	50	74	65	63	37
1997	373	196	177	6	105	33	63	63	54	49
1998	363	196	167	4	99	37	60	65	59	39
1999	302	149	153	-	84	47	40	44	53	34
2000	244	119	125	-	78	30	24	34	42	36
2001	293	142	151	1	103	28	33	48	43	37
2002	310	158	152	8	102	39	34	41	48	38
2003	225	110	115	1	78	46	23	18	33	26
2004	188	98	90	3	56	48	23	20	23	15
2005	223	125	98	1	78	39	35	22	20	28
2006	263	131	132	1	99	39	50	27	21	26
2007	211	121	90	1	72	42	35	26	16	19
2008	202	110	92	3	84	29	30	19	13	24
2009	209	106	103	7	76	37	28	18	22	21
2010	235	121	114	11	89	39	38	26	12	20
2011	236	113	123	5	107	32	28	31	20	13
2012	237	116	121	13	107	42	30	20	19	6

4. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie Geschlecht

Jahr	Ins- gesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern								
		verwandt			Stiefmutter/-vater			nicht verwandt		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1991	98	1	1	-	48	28	20	49	23	26
1992	479	6	4	2	249	125	124	224	120	104
1993	584	8	3	5	269	124	145	307	144	163
1994	562	19	11	8	293	159	134	250	132	118
1995	436	7	3	4	258	128	130	171	94	77
1996	407	6	1	5	230	104	126	171	86	85
1997	373	10	4	6	199	98	101	164	94	70
1998	363	6	5	1	209	107	102	148	84	64
1999	302	3	1	2	174	80	94	125	68	57
2000	244	1	1	-	140	63	77	103	55	48
2001	293	6	3	3	144	71	73	143	68	75
2002	310	9	4	5	155	79	76	146	75	71
2003	225	7	5	2	101	44	57	117	61	56
2004	188	4	2	2	90	51	39	94	45	49
2005	223	8	5	3	89	49	40	126	71	55
2006	263	8	2	6	103	51	52	152	78	74
2007	211	2	1	1	83	44	39	126	76	50
2008	202	5	2	3	76	39	37	121	69	52
2009	209	2	2	-	100	46	54	107	58	49
2010	235	3	1	2	104	51	53	128	69	59
2011	236	-	-	-	99	46	53	137	67	70
2012	237	3	-	3	83	41	42	151	75	76

5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Geschlecht und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie Staatsangehörigkeit der adoptierten Kinder und Jugendlichen

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern		
				verwandt	Stiefmutter/-vater	nicht verwandt
Insgesamt						
1991	98	52	46	1	48	49
1992	479	249	230	6	249	224
1993	584	271	313	8	269	307
1994	562	302	260	19	293	250
1995	436	225	211	7	258	171
1996	407	191	216	6	230	171
1997	373	196	177	10	199	164
1998	363	196	167	6	209	148
1999	302	149	153	3	174	125
2000	244	119	125	1	140	103
2001	293	142	151	6	144	143
2002	310	158	152	9	155	146
2003	225	110	115	7	101	117
2004	188	98	90	4	90	94
2005	223	125	98	8	89	126
2006	263	131	132	8	103	152
2007	211	121	90	2	83	126
2008	202	110	92	5	76	121
2009	209	106	103	2	100	107
2010	235	121	114	3	104	128
2011	236	113	123	-	99	137
2012	237	116	121	3	83	151
deutsch						
1991	96	51	45	1	46	49
1992	474	248	226	6	245	223
1993	577	267	310	7	265	305
1994	556	300	256	19	291	246
1995	431	222	209	7	255	169
1996	401	186	215	6	226	169
1997	365	194	171	10	193	162
1998	346	187	159	4	197	145
1999	288	143	145	3	163	122
2000	233	112	121	-	134	99
2001	262	125	137	5	127	130
2002	279	141	138	2	138	139
2003	201	98	103	3	88	110
2004	173	91	82	1	83	89
2005	199	107	92	6	71	122
2006	249	126	123	7	93	149
2007	196	113	83	1	70	125
2008	185	99	86	4	65	116
2009	192	93	99	2	88	102
2010	221	111	110	2	93	126
2011	228	109	119	-	91	137
2012	229	113	116	-	78	151

Noch: 5. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Geschlecht und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie Staatsangehörigkeit der adoptierten Kinder und Jugendlichen

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern		
				verwandt	Stiefmutter/-vater	nicht verwandt
nicht deutsch						
1991	2	1	1	-	2	-
1992	5	1	4	-	4	1
1993	7	4	3	1	4	2
1994	6	2	4	-	2	4
1995	5	3	2	-	3	2
1996	6	5	1	-	4	2
1997	8	2	6	-	6	2
1998	17	9	8	2	12	3
1999	14	6	8	-	11	3
2000	11	7	4	1	6	4
2001	31	17	14	1	17	13
2002	31	17	14	7	17	7
2003	24	12	12	4	13	7
2004	15	7	8	3	7	5
2005	24	18	6	2	18	4
2006	14	5	9	1	10	3
2007	15	8	7	1	13	1
2008	17	11	6	1	11	5
2009	17	13	4	-	12	5
2010	14	10	4	1	11	2
2011	8	4	4	-	8	-
2012	8	3	5	3	5	-

6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Geschlecht

Jahr	Ins- gesamt	Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
		bei den leiblichen Eltern	bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner	bei allein- erziehen- dem Elternteil	bei Groß- eltern	bei sons- tigen Ver- wandten	in einer Pflege- familie	im Heim	im Kran- ken- haus	unbe- kannt
Insgesamt										
1991	98	-	54	1	1	1	5	16	20	-
1992	479	3	253	22	4	-	25	91	81	-
1993	584	4	277	21	5	-	47	121	109	-
1994	562	3	304	10	4	2	49	98	92	-
1995	436	2	257	9	5	2	35	50	76	-
1996	407	2	231	5	2	3	34	37	93	-
1997	373	2	200	7	4	2	41	35	82	-
1998	363	-	208	5	5	2	40	25	78	-
1999	302	-	176	4	3	-	39	18	62	-
2000	244	-	140	4	-	1	25	12	62	-
2001	293	2	147	1	4	4	37	29	69	-
2002	310	2	157	7	6	3	38	25	71	1
2003	225	2	101	8	1	4	37	20	52	-
2004	188	2	91	12	1	1	25	23	33	-
2005	223	2	94	4	-	2	54	19	48	-
2006	263	-	109	5	5	2	58	25	59	-
2007	211	-	86	5	2	-	54	13	51	-
2008	202	-	75	6	2	4	41	25	49	-
2009	209	-	95	12	2	-	35	17	48	-
2010	235	-	97	10	1	2	46	29	50	-
2011	236	-	101	3	-	-	45	19	68	-
2012	237	1	84	10	2	1	52	21	66	-
männlich										
1991	52	-	29	-	-	1	2	10	10	-
1992	249	1	127	13	3	-	17	49	39	-
1993	271	1	128	12	1	-	19	64	46	-
1994	302	2	168	6	1	-	26	57	42	-
1995	225	1	127	5	3	1	17	31	40	-
1996	191	2	105	3	1	1	14	23	42	-
1997	196	2	98	3	2	-	26	19	46	-
1998	196	-	107	2	4	1	24	18	40	-
1999	149	-	81	2	-	-	22	11	33	-
2000	119	-	63	3	-	1	13	7	32	-
2001	142	1	73	1	2	1	10	14	40	-
2002	158	1	80	5	1	3	14	13	40	1
2003	110	-	44	3	1	3	24	12	23	-
2004	98	1	51	6	1	-	12	11	16	-
2005	125	2	52	3	-	1	31	11	25	-
2006	131	-	53	3	2	1	29	13	30	-
2007	121	-	45	3	1	-	33	10	29	-
2008	110	-	39	2	-	2	23	14	30	-
2009	106	-	46	1	2	-	15	12	30	-
2010	121	-	47	7	-	1	23	11	32	-
2011	113	-	45	1	-	-	22	9	36	-
2012	116	1	43	3	-	1	25	11	32	-

7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile					Eltern sind tot	Familienstand unbekannt
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	geschieden	verwitwet		
Insgesamt								
1991	98	40	12	2	40	3	1	-
1992	479	231	49	12	179	3	5	-
1993	584	302	68	10	194	7	3	-
1994	562	271	54	15	205	8	7	2
1995	436	199	38	6	179	10	4	-
1996	407	194	36	13	156	6	2	-
1997	373	193	29	12	131	3	5	-
1998	363	185	17	18	131	7	5	-
1999	302	163	18	11	100	7	3	-
2000	244	121	12	9	92	8	2	-
2001	293	182	21	9	70	7	3	1
2002	310	185	16	7	86	12	3	1
2003	225	124	9	11	61	6	6	8
2004	188	100	9	8	56	8	4	3
2005	223	127	7	10	63	9	1	6
2006	263	165	17	14	52	8	2	5
2007	211	147	7	3	43	8	-	3
2008	202	136	8	3	44	5	2	4
2009	209	149	7	3	41	2	2	5
2010	235	178	7	2	32	4	1	11
2011	236	169	2	2	40	5	1	17
2012	237	181	8	6	24	3	1	14
männlich								
1991	52	21	5	1	23	1	1	-
1992	249	133	20	5	88	-	3	-
1993	271	145	31	2	89	2	2	-
1994	302	136	32	10	115	3	5	1
1995	225	108	20	3	84	7	3	-
1996	191	95	20	3	67	5	1	-
1997	196	101	16	7	67	2	3	-
1998	196	93	14	13	69	3	4	-
1999	149	76	11	5	51	4	2	-
2000	119	66	6	6	34	5	2	-
2001	142	84	12	4	37	5	-	-
2002	158	102	8	2	35	9	2	-
2003	110	60	3	4	31	3	5	4
2004	98	53	4	3	31	5	-	2
2005	125	67	4	7	37	8	-	2
2006	131	83	8	7	27	4	1	1
2007	121	85	2	1	29	4	-	-
2008	110	77	3	1	21	4	2	2
2009	106	72	6	2	19	1	1	5
2010	121	92	5	1	16	4	-	3
2011	113	85	1	1	17	2	-	7
2012	116	87	6	2	12	1	-	8

Noch: 7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Geschlecht

Jahr	Insgesamt	Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile					Eltern sind tot	Familienstand unbekannt
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	geschieden	verwitwet		
weiblich								
1991	46	19	7	1	17	2	-	-
1992	230	98	29	7	91	3	2	-
1993	313	157	37	8	105	5	1	-
1994	260	135	22	5	90	5	2	1
1995	211	91	18	3	95	3	1	-
1996	216	99	16	10	89	1	1	-
1997	177	92	13	5	64	1	2	-
1998	167	92	3	5	62	4	1	-
1999	153	87	7	6	49	3	1	-
2000	125	55	6	3	58	3	-	-
2001	151	98	9	5	33	2	3	1
2002	152	83	8	5	51	3	1	1
2003	115	64	6	7	30	3	1	4
2004	90	47	5	5	25	3	4	1
2005	98	60	3	3	26	1	1	4
2006	132	82	9	7	25	4	1	4
2007	90	62	5	2	14	4	-	3
2008	92	59	5	2	23	1	-	2
2009	103	77	1	1	22	1	1	-
2010	114	86	2	1	16	-	1	8
2011	123	84	1	1	23	3	1	10
2012	121	94	2	4	12	2	1	6

8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter sowie Staatsangehörigkeit der Adoptierten und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern bzw. Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Deutsch	Nicht deutsch	Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern		
				verwandt	Stiefmutter/-vater	nicht verwandt
Insgesamt						
unter 1	13	13	-	-	9	4
1 - 3	107	106	1	1	14	92
3 - 6	42	42	-	-	7	35
6 - 9	30	30	-	-	14	16
9 - 12	20	18	2	1	16	3
12 - 15	19	14	5	1	17	1
15 - 18	6	6	-	-	6	-
Insgesamt	237	229	8	3	83	151
männlich						
unter 1	5	5	-	-	2	3
1 - 3	53	53	-	-	9	44
3 - 6	19	19	-	-	3	16
6 - 9	17	17	-	-	8	9
9 - 12	11	10	1	-	8	3
12 - 15	9	7	2	-	9	-
15 - 18	2	2	-	-	2	-
Zusammen	116	113	3	-	41	75
weiblich						
unter 1	8	8	-	-	7	1
1 - 3	54	53	1	1	5	48
3 - 6	23	23	-	-	4	19
6 - 9	13	13	-	-	6	7
9 - 12	9	8	1	1	8	-
12 - 15	10	7	3	1	8	1
15 - 18	4	4	-	-	4	-
Zusammen	121	116	5	3	42	76

9. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern sowie Geschlecht

Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefmutter/-vater	nicht verwandt
		Insgesamt		
Ledig	181	2	63	116
Verheiratet, zusammen lebend	8	-	-	8
Verheiratet, getrennt lebend	6	-	-	6
Geschieden	24	-	19	5
Verwitwet	3	-	1	2
Eltern sind tot	1	1	-	-
Familienstand unbekannt	14	-	-	14
Insgesamt	237	3	83	151
		männlich		
Ledig	87	-	31	56
Verheiratet, zusammen lebend	6	-	-	6
Verheiratet, getrennt lebend	2	-	-	2
Geschieden	12	-	10	2
Verwitwet	1	-	-	1
Eltern sind tot	-	-	-	-
Familienstand unbekannt	8	-	-	8
Zusammen	116	-	41	75
		weiblich		
Ledig	94	2	32	60
Verheiratet, zusammen lebend	2	-	-	2
Verheiratet, getrennt lebend	4	-	-	4
Geschieden	12	-	9	3
Verwitwet	2	-	1	1
Eltern sind tot	1	1	-	-
Familienstand unbekannt	6	-	-	6
Zusammen	121	3	42	76

10. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens sowie Altersgruppen und Geschlecht

Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens	Ins-gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 15	15 - 18
Insgesamt								
Bei den leiblichen Eltern	1	-	-	-	-	1	-	-
Bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner	84	6	17	8	16	15	16	6
Bei alleinerziehendem Elternteil	10	1	5	-	1	1	2	-
Bei Großeltern	2	-	1	-	-	1	-	-
Bei sonstigen Verwandten	1	-	-	-	1	-	-	-
In einer Pflegefamilie	52	-	20	27	5	-	-	-
Im Heim	21	-	4	7	7	2	1	-
Im Krankenhaus	66	6	60	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	237	13	107	42	30	20	19	6
männlich								
Bei den leiblichen Eltern	1	-	-	-	-	1	-	-
Bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner	43	1	13	3	8	8	8	2
Bei alleinerziehendem Elternteil	3	-	1	-	1	-	1	-
Bei Großeltern	-	-	-	-	-	-	-	-
Bei sonstigen Verwandten	1	-	-	-	1	-	-	-
In einer Pflegefamilie	25	-	11	11	3	-	-	-
Im Heim	11	-	-	5	4	2	-	-
Im Krankenhaus	32	4	28	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	116	5	53	19	17	11	9	2
weiblich								
Bei den leiblichen Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-
Bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner	41	5	4	5	8	7	8	4
Bei alleinerziehendem Elternteil	7	1	4	-	-	1	1	-
Bei Großeltern	2	-	1	-	-	1	-	-
Bei sonstigen Verwandten	-	-	-	-	-	-	-	-
In einer Pflegefamilie	27	-	9	16	2	-	-	-
Im Heim	10	-	4	2	3	-	1	-
Im Krankenhaus	34	2	32	-	-	-	-	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	121	8	54	23	13	9	10	4

11. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Alter und Familienstand der abgebenden Eltern zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens sowie Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile					Eltern sind tot	Familien- stand unbekannt	
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	geschieden	verwitwet			
		Insgesamt							
unter 1	13	10	-	-	-	-	-	3	
1 - 3	107	87	5	3	1	-	-	11	
3 - 6	42	35	2	3	2	-	-	-	
6 - 9	30	22	-	-	6	2	-	-	
9 - 12	20	16	1	-	2	-	1	-	
12 - 15	19	11	-	-	8	-	-	-	
15 - 18	6	-	-	-	5	1	-	-	
Insgesamt	237	181	8	6	24	3	1	14	
		männlich							
unter 1	5	3	-	-	-	-	-	2	
1 - 3	53	41	4	2	-	-	-	6	
3 - 6	19	17	1	-	1	-	-	-	
6 - 9	17	12	-	-	4	1	-	-	
9 - 12	11	9	1	-	1	-	-	-	
12 - 15	9	5	-	-	4	-	-	-	
15 - 18	2	-	-	-	2	-	-	-	
Zusammen	116	87	6	2	12	1	-	8	
		weiblich							
unter 1	8	7	-	-	-	-	-	1	
1 - 3	54	46	1	1	1	-	-	5	
3 - 6	23	18	1	3	1	-	-	-	
6 - 9	13	10	-	-	2	1	-	-	
9 - 12	9	7	-	-	1	-	1	-	
12 - 15	10	6	-	-	4	-	-	-	
15 - 18	4	-	-	-	3	1	-	-	
Zusammen	121	94	2	4	12	2	1	6	

12. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Familienstand der abgebenden Eltern sowie Geschlecht

Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens	Insgesamt	Familienstand der abgebenden/sorgeberechtigten Eltern/teile					Eltern sind tot	Familienstand unbekannt
		ledig	verheiratet, zusammen lebend	verheiratet, getrennt lebend	geschieden	verwitwet		
Insgesamt								
Bei den leiblichen Eltern	1	-	1	-	-	-	-	-
Bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner	84	61	-	-	20	1	-	2
Bei alleinerziehendem Elternteil	10	9	-	-	1	-	-	-
Bei Großeltern	2	1	-	-	-	-	1	-
Bei sonstigen Verwandten	1	1	-	-	-	-	-	-
In einer Pflegefamilie	52	43	3	4	1	-	-	1
Im Heim	21	17	-	1	1	2	-	-
Im Krankenhaus	66	49	4	1	1	-	-	11
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	237	181	8	6	24	3	1	14
männlich								
Bei den leiblichen Eltern	1	-	1	-	-	-	-	-
Bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner	43	31	-	-	10	-	-	2
Bei alleinerziehendem Elternteil	3	2	-	-	1	-	-	-
Bei Großeltern	-	-	-	-	-	-	-	-
Bei sonstigen Verwandten	1	1	-	-	-	-	-	-
In einer Pflegefamilie	25	20	2	2	-	-	-	1
Im Heim	11	9	-	-	1	1	-	-
Im Krankenhaus	32	24	3	-	-	-	-	5
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	116	87	6	2	12	1	-	8
weiblich								
Bei den leiblichen Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-
Bei einem leiblichen Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner	41	30	-	-	10	1	-	-
Bei alleinerziehendem Elternteil	7	7	-	-	-	-	-	-
Bei Großeltern	2	1	-	-	-	-	1	-
Bei sonstigen Verwandten	-	-	-	-	-	-	-	-
In einer Pflegefamilie	27	23	1	2	1	-	-	-
Im Heim	10	8	-	1	-	1	-	-
Im Krankenhaus	34	25	1	1	1	-	-	6
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	121	94	2	4	12	2	1	6

13. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und mehr
Insgesamt					
Europa					
Bundesrepublik Deutschland	229	119	42	48	20
Russische Föderation	1	-	-	1	-
Türkei	1	-	-	-	1
Ukraine	1	1	-	-	-
Asien					
Armenien	2	-	-	1	1
Vietnam	1	-	-	-	1
Kasachstan	1	-	-	-	1
China, einschl. Tibet	1	-	-	-	1
Insgesamt	237	120	42	50	25
zur Adoption ins Inland geholt ¹⁾	3	1	-	1	1
männlich					
Europa					
Bundesrepublik Deutschland	113	58	19	27	9
Russische Föderation	-	-	-	-	-
Türkei	1	-	-	-	1
Ukraine	-	-	-	-	-
Asien					
Armenien	1	-	-	1	-
Vietnam	1	-	-	-	1
Kasachstan	-	-	-	-	-
China, einschl. Tibet	-	-	-	-	-
Insgesamt	116	58	19	28	11
zur Adoption ins Inland geholt ¹⁾	-	-	-	-	-
weiblich					
Europa					
Bundesrepublik Deutschland	116	61	23	21	11
Russische Föderation	1	-	-	1	-
Türkei	-	-	-	-	-
Ukraine	1	1	-	-	-
Asien					
Armenien	1	-	-	-	1
Vietnam	-	-	-	-	-
Kasachstan	1	-	-	-	1
China, einschl. Tibet	1	-	-	-	1
Insgesamt	121	62	23	22	14
zur Adoption ins Inland geholt ¹⁾	3	1	-	1	1

1) Nur ausländische Kinder und Jugendliche werden berücksichtigt.

14. Adoptionsvermittlung am Jahresende 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	Vorgemerkte Adoptions- bewerbungen	Vorgemerkte Adop- tionsbewerbungen je einem zur Adop- tion vorgemerkten Kind oder Jugendlichen
Chemnitz, Stadt ¹⁾	35	8	15	2
Erzgebirgskreis	17	.	8	.
Mittelsachsen	11	17	5	-
Vogtlandkreis	9	7	10	1
Zwickau	20	6	14	2
Dresden, Stadt	30	25	48	2
Bautzen	14	8	22	3
Görlitz	12	11	60	5
Meißen	14	.	24	.
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	10	-	5	-
Leipzig, Stadt	68	19	14	1
Leipzig	10	-	13	-
Nordsachsen	23	-	5	-
Sachsen	273	107	243	2

1) Einschließlich Landesjugendamt

15. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Adoptierte Kinder und Jugendliche		Darunter ausländische Kinder und Jugendliche	Davon		Darunter angenommene durch deutsche Adoptiveltern		
	insgesamt	je 10 000 Kinder und Jugendliche		männlich	weiblich	zusammen	darunter Verwandtenadoptionen	
							zusammen	darunter durch Stiefeltern
Chemnitz, Stadt ¹⁾	14	5	.	7	7	13	.	.
Erzgebirgskreis	17	3	-	7	10	17	4	4
Mittelsachsen	15	3	-	11	4	15	6	6
Vogtlandkreis	15	5	-	9	6	15	3	3
Zwickau	23	5	-	12	11	23	12	12
Dresden, Stadt	35	5	.	15	20	34	17	17
Bautzen	7	2	-	.	.	7	5	5
Görlitz	20	5	.	12	8	20	5	4
Meißen	18	5	.	6	12	17	4	4
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	5	1	-	.	.	5	.	.
Leipzig, Stadt	40	6	-	15	25	40	15	15
Leipzig	14	4	-	10	4	12	4	4
Nordsachsen	14	5	3	6	8	14	4	4
Sachsen	237	4	8	116	121	232	83	81

1) Einschließlich Landesjugendamt

Abb. 1 Zur Adoption vorgemerkte und in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche sowie vorgemerkte Adoptionsbewerbungen am Jahresende 1991 bis 2012

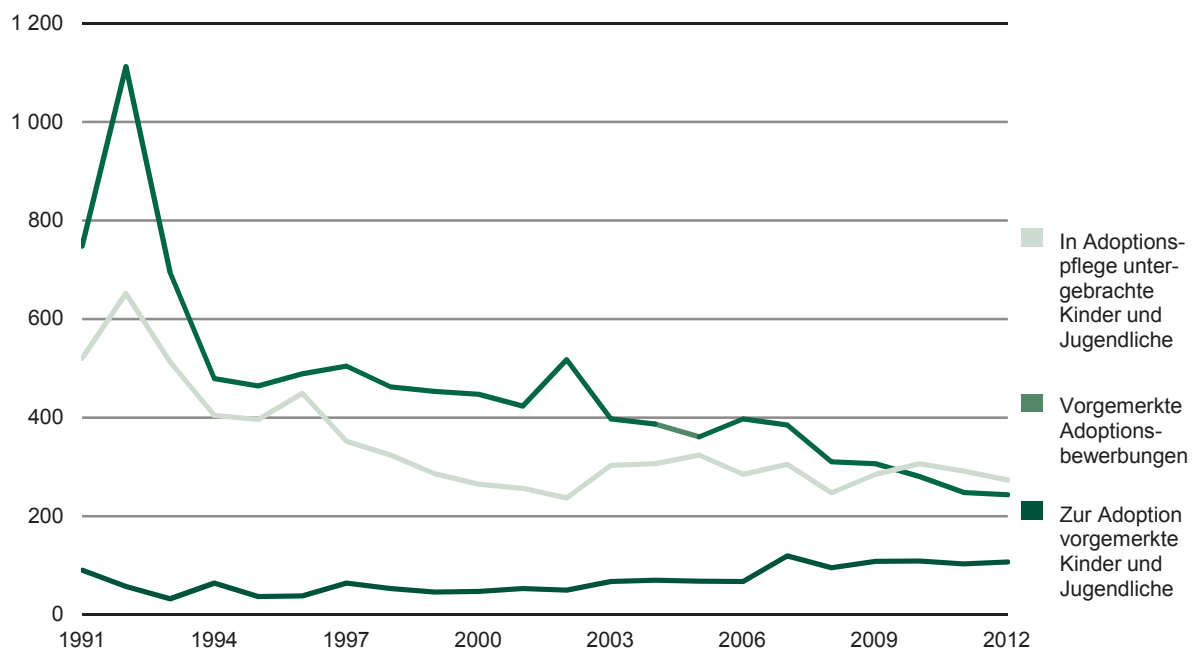


Abb. 2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Geschlecht

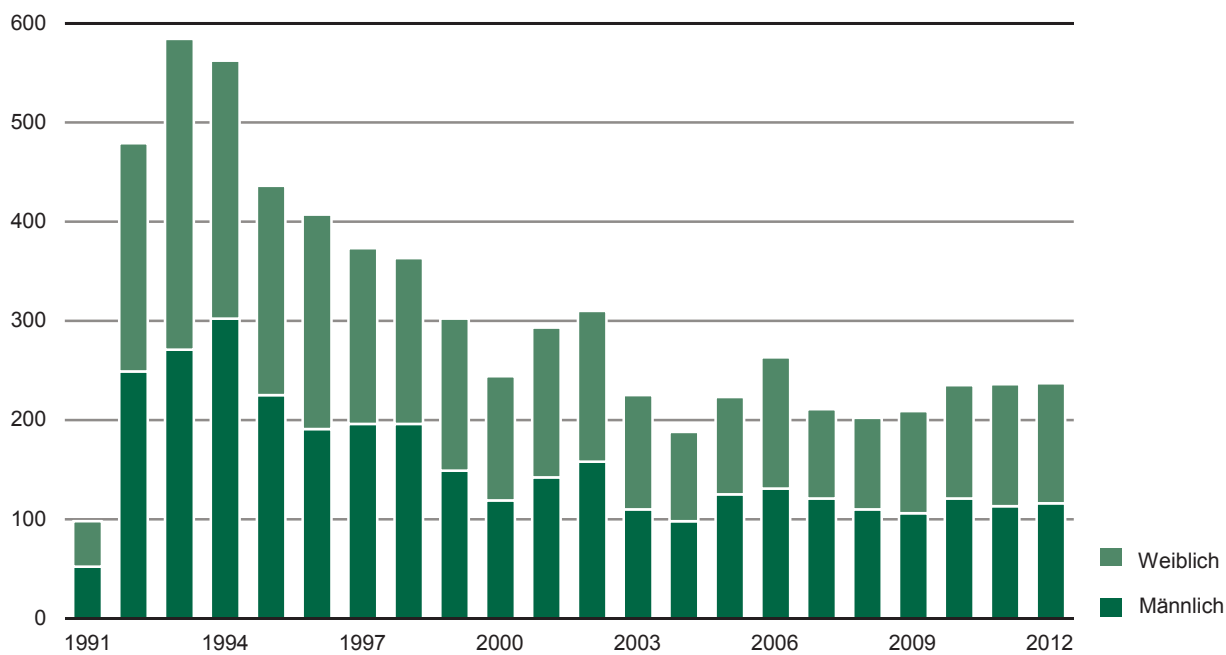
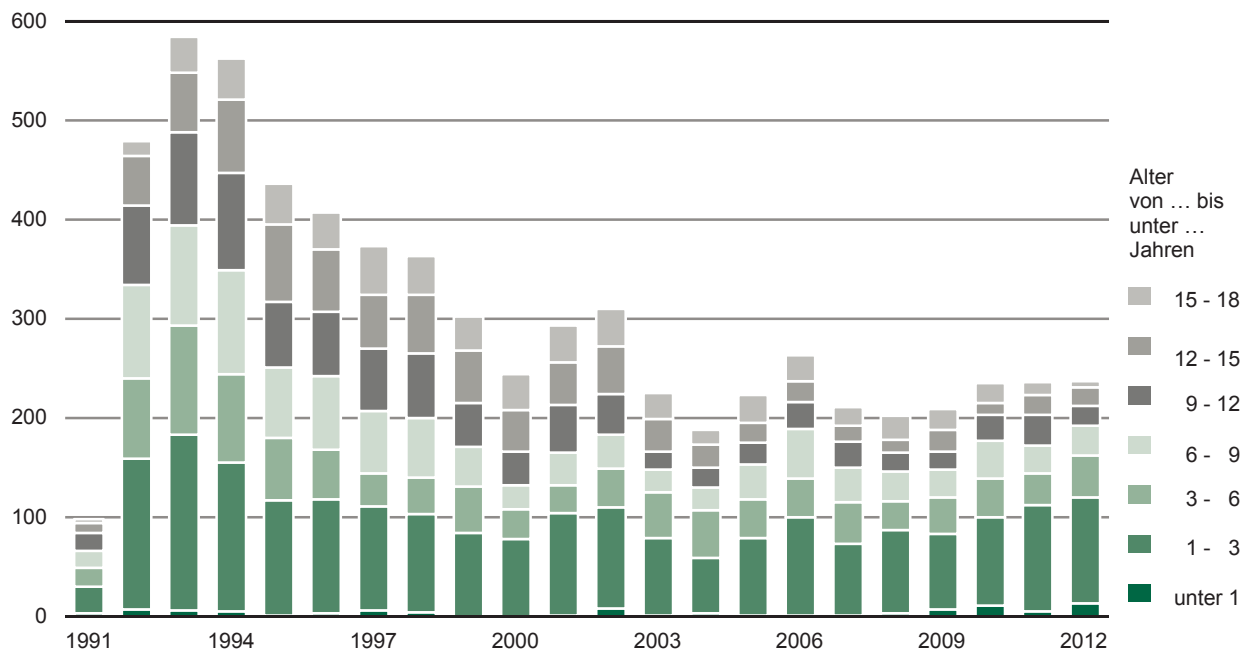


Abb. 3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1991 bis 2012 nach Alter



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

August 2013

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-402X